



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 6. Mai 2015

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Neueindeckung Dach Sennerei, Kreditfreigabe und Arbeitsvergabe

Bereits im Sommer 2014 hat die Betriebsleitung der Sennerei informiert, dass das Dach vom Sennereigebäude undicht ist.

Die Firma Markus Kleinstein Bedachungen und Spenglerei hat auf Anfrage die Neueindeckung der Nord- und Südseite (95 m²) mit Eternitplatten inkl. Absturzsicherungs-Gerüst mit Hebebühne Kran und inkl. Abbruch und Entsorgung von bestehendem Eternit für CHF 11'405.00 offeriert. Die Firma Swiss pearl Eternit gewährt einen Spezialrabatt von CHF 1'500.00 als Garantieleistung, weil die heutigen Eternitplatten bereits defekt sind. Die Offerte beträgt somit CHF 9'905.00.

Die Firma Markus Kleinstein Bedachungen & Spenglerei gewährt zudem einen Rabatt von 2 % und bei Zahlung innert 10 Tagen einen Skonto von 2 %.

In das Investitionsbudget 2015 der Gemeinde wurde für die Neueindeckung des Daches beim Sennereigebäude der Betrag von CHF 10'000.00 aufgenommen.

Der Gemeindevorstand gibt den Betrag von CHF 10'000.00 für die Neueindeckung des Daches beim Sennereigebäude aus dem Investitionsbudget 2015 (Konto 946.503.01) frei und vergibt den Auftrag gemäss Offerte der Firma Markus Kleinstein, Plan.

Die Arbeiten werden im Laufe vom Sommer 2015 ausgeführt.

Verpachtung Wiesen Gemeinde und evangelische Pfrundgemeinde

Bereits an der Sitzung vom 25.02.2015 hat sich der Gemeindevorstand mit der Neuausschreibung der von der Gemeinde Samnaun und der evangelischen Pfrundgemeinde Samnaun verpachteten Wiesen befasst. Der Vorstand hat damals beschlossen, Reto Walser mit der Bereinigung der Liste mit den zur Verpachtung stehenden Wiesen zu beauftragen und dass die Landwirtschaftsbetriebe im Laufe vom Mai/Juni 2015 zu einer öffentlichen Verpachtung der Wiesen eingeladen werden.

Die Landwirtschaftskommission ist über das geplante Vorgehen informiert und mit dem Vorgehen einverstanden.

Bei der Neuverpachtung der Wiesen soll den bisherigen Pächtern die Gelegenheit gegeben werden, die bis heute gepachteten Wiesen zu den bisherigen Konditionen weiterhin zu bewirtschaften. Alle übrigen Grundstücke, die nicht mehr von den bisherigen Pächtern bewirtschaften werden, sowie bis heute noch nicht verpachtete Wiesen sollen neu an den jeweils meistbietenden Landwirtschaftsbetrieb vergeben werden.

Mittlerweile liegen dem Gemeindevorstand die vom zuständigen Mitarbeiter Reto Walser bereinigten Listen der von der Gemeinde und der evangelischen Pfrundgemeinde verpachteten Wiesen vor.

Vom Vorstand der Stiftung Pfarrei St. Jakob wurde nachträglich noch der Wunsch geäußert, dass auch die Wiesen der Stiftung Pfarrei St. Jakob bei dieser Gelegenheit wieder zur Verpachtung ausgeschrieben werden. Auch bei den Wiesen der Pfarrei St. Jakob sollen die bisherigen Pächter die Gelegenheit haben, die bisher gepachteten Wiesen zu unveränderten Konditionen weiterhin zu pachten.

Aufgrund der vorliegenden Listen der von der Gemeinde Samnaun, der evangelischen Pfrundgemeinde und der Stiftung Pfarrei St. Jakob verpachteten Wiesen, auf denen die Pächter inkl. Pachtzins aufgeführt sind, wird der zuständige Verantwortliche, Reto Walser, allen Pächtern eine Liste mit den von ihnen gepachteten Wiesen zukommen lassen. Falls Landwirte die Pacht nicht mehr für alle bisher bewirtschafteten Wiesen verlängern wollen, so können sie dies der Gemeinde (Reto Walser) mitteilen. Ohne Nachricht geht die Gemeinde davon aus, dass die Landwirte alle bisher gepachteten Wiesen zu unveränderten Konditionen weiterhin pachten.

Die Wiesen sollen für 3 Jahre verpachtet werden. Sofern die Verpachtung dannzumal nicht neu ausgeschrieben wird, verlängern sich die Pachtverträge um jeweils ein weiteres Jahr.

Die Verpachtung der Wiesen findet am **Mittwoch, 03. Juni 2015 um 20.30 Uhr** im Vereinslokal im Gemeindehaus in Compatsch statt.

Beton-Stützmauer Strasse Richtung Val und Arschitsch

Wie der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun mit E-Mail vom 27.04.2015 mitteilt, wurde anlässlich der Begehung bezüglich Strassenunterhaltsarbeiten festgestellt, dass bei der Strasse Richtung Val und Arschitsch die Stützmauer teilweise vom Hangdruck Richtung Strasse geschoben wird. Es besteht die Gefahr, dass diese Betonmauer den Hangdruck nicht mehr lange standhält.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass eine Begehung vor Ort vom Vorstand mit dem Leiter/Vorarbeiter vom Forst-/Werkdienst zusammen mit der Baufirma Zebblas vereinbart werden soll. Anlässlich der Begehung kann entschieden werden, ob die Mauer hinten freigelegt und mit einer entsprechenden Verankerung zurückgesetzt werden kann oder ob die Mauern allenfalls entfernt und der Bereich abgeböscht wird.

Je nach geschätztem Arbeitsaufwand wird der Gemeindevorstand zuerst noch eine Offerte für die nötigen Arbeiten einholen.

Erweiterung Sanitärcontainer Campingplatz Clis da Ravaisch

Im letzten Jahr wurde von den Pächtern des Freizeitareals Clis da Ravaisch der Wunsch geäußert, dass die sanitären Einrichtungen beim Campingplatz erweitert werden.

Mittlerweile wurden die Möglichkeiten zur Erweiterung mit den Pächtern besprochen.

Gemäss Kostenzusammenstellung vom Bauamtsleiter Florian Patsch betragen die Kosten für die Erweiterung um 2 Duschanlagen, eine WC-Anlage und einen Waschraum rund CHF 40'000.00. Bei einer Amortisation auf 10 Jahre würde dies eine Mietzinserhöhung von CHF 4'000.00 pro Jahr bedeuten.

Wie die Pächter signalisiert haben, ist ihnen eine Mietzinserhöhung von CHF 4'000.00 pro Jahr zu hoch. Sie sind bereit, eine maximale Mietzinserhöhung von CHF 3'000.00 pro Jahr zu bezahlen.

Um die geplanten Investitionskosten zu senken, wurde von den Pächtern vorgeschlagen, auf die Containerverkleidung mit Holz zu verzichten (Unterkonstruktion für Wandverkleidung, Holzkonstruktion für Dach, Dachschalung). Damit können die Investitionen um rund CHF 10'000.00 reduziert werden, so dass bei einer Amortisation in 10 Jahren der jährliche Mietzins nur um CHF 3'000.00 erhöht werden müsste.

Die Pächter haben zudem den Wunsch geäußert, dass die Mietzinserhöhung ab dem 01.01.2016 erfolgt und der Gesamtbetrag von CHF 3'000.00 für die Mietzinserhöhung jeweils im April in Rechnung gestellt wird.

Zusätzlich muss beim Campingplatz der Bereich Versorgung und Entsorgung verbessert werden. Für Versorgungs- und Entsorgungsanlagen liegen von der Firma Ulrich Arzt Vorschläge dazu vor.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die zusätzlichen Sanitärcontainer anzuschaffen, auf die Verkleidung mit Holz wird aus Kostengründen verzichtet. Die gesamten Kosten für die Erweiterung der Sanitären Anlage betragen rund CHF 30'000.00. Bei einer Amortisation von 10 Jahren beträgt der zusätzliche jährliche Mietzins CHF 3'000.00. Dieser wird den Pächtern auf Wunsch jährlich im April in Rechnung gestellt. Erstmals ist dieser im April 2016 für den Winter 2015/16 fällig.

Bezüglich Versorgungs- und Entsorgungsanlage ist der Gemeindevorstand der Auffassung, dass dieser Bereich verbessert werden soll. Er beauftragt den Bauamtsleiter, Florian Patsch, dafür die detaillierten Kosten zusammenzustellen. Zudem soll abgeklärt werden, wie die Anlage montiert werden kann.

Fahrbewilligung Gemeindestrassen, Anfrage vom Amt für Natur und Umwelt

Mit E-Mail vom 23.04.2015 informiert das Amt für Natur und Umwelt (ANU), dass der Bund verpflichtet sei, die biologische Vielfalt mittels Wirkungs- oder Erfolgskontrollen zu überwachen. Im Rahmen des Projektes „Wirkungskontrolle Biotopschutz Schweiz“ werden gemäss E-Mail deshalb auch in diesem Jahr in der ganzen Schweiz auf zufällig ausgewählten Biotopflächen von Objekten von nationaler Bedeutung floristische und faunistische Aufnahmen gemacht.

Eine der ausgewählten Biotopflächen befindet sich in der Gemeinde Samnaun. Es ist dies das Objekt TWW-9'635 Compradont. Die Gemeinde wird gebeten, das ANU zu informieren, falls der Zugang zu diesem Objekt erschwert sein sollte oder es eine Fahrbewilligung braucht.

Das Objekt wird gemäss Ausführungen im Zeitraum von Mitte Mai bis August 2015 von einer Fachperson besucht und kartiert. Die Personen sind mit Fahrzeugen der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL unterwegs und entsprechend gekennzeichnet.

Der Gemeindevorstand nimmt das E-Mail vom ANU zur Kenntnis.

Das ANU wird informiert, dass das Befahren von Güterstrassen mit Motorfahrzeugen nur mit einer Ausnahmegewilligung der Gemeinde Samnaun erlaubt ist. Die entsprechenden Bewilligungen können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Für die Strecke Val Musauna – Seblas gilt zudem von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr ein Fahrverbot.

Der Vorstand ist der Meinung, dass für die Aufnahmen im Gebiet Compradont allenfalls kein Fahrzeug gebraucht wird, da das Gebiet nahe am Dorf liegt und gut zu Fuss erreicht werden kann.

Abschluss Bündner Grundkurs für Bibliothekarinnen und Bibliothekare SAB 2014/15

Bei der Anstellung der jetzigen Bibliothekarin Edith Jenal wurde die Bedingung gestellt, dass sie den Bündner Grundkurs für Bibliothekarinnen und Bibliothekare besucht. Dieser ist im Kanton Graubünden zur Führung einer Bibliothek nötig.

Mit Datum vom 16.04.2015 bestätigt das Amt für Kultur, Kantonsbibliothek, dass Frau Edith Jenal den Bündner Grundkurs für Bibliothekarinnen und Bibliothekare SAB 2014/015 vom 19.08.2014 – 07.04.2015 besucht und erfolgreich abgeschlossen hat.

Der Gemeindevorstand dankt der Bibliothekarin Edith Jenal für den Besuch des Kurses und gratuliert ihr zur bestandenen Prüfung.

Samnaun, 12. Mai 2015